

Protokoll der 21. Mitgliederversammlung der IG-Tösstallinie vom Dienstag, 25. März 2014, 19:00 im Café Dreispitz, Wila

Entschuldigt:

Elisabeth Moser (Wald), Matthias Gfeller (Winterthur), Ernst Huggler (Zell), Heinz Ruf (Verkehrsverband Tösstal/Zürcher Oberland), Erwin Ochsner (Wald), Paul Stopper (Uster), Margrit Graf (Wald), Marcel Prandl (Gibswil), Anglica Huber,(Gibswil), Erna Brüנגger, Brigitte Kuster (Wald), Ursula Gerber, Robert Ineichen, Heidi Muggler (Wila)

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist schriftlich am 20. Februar 2014 erfolgt.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Ralf Wiedenmann begrüsst die 24 anwesenden Mitglieder um 19:10 Uhr zur 21. Mitgliederversammlung. Als Stimmenzählerin stellt sich Peter Schwarzenbach freundlicherweise zur Verfügung. Gegen die Traktandenliste gibt es keine Einwände. Sie wird genehmigt.

2. Protokoll der 20. Mitgliederversammlung vom 26. März 2013

Das Protokoll der 20. Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt und Rafael Haas verdankt.

3. Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Der Jahresbericht, welcher mit der Einladung verschickt wurde, wird von Ralf Wiedenmann kurz zusammengefasst und erläutert.

Ralf Wiedenmann weist darauf hin, dass wir nach wie vor gerne ein 5. Vorstandsmitglied begrüssen würden. Hansruedi Büchi stellt sich spontan zur Verfügung, was mit grosser Freude zur Kenntnis genommen wird!

Kurt Graf erkundigt sich zum Rekurs, welcher die Gemeinden Wila und Rikon gegen das abgelehnte Fahrplanbegehren beim Regierungsrat deponiert haben und von letzterem abgewiesen wurde. Ralf Wiedenmann erklärt kurz, wie es dazu gekommen ist und was der Entscheid für Konsequenzen nach sich zieht.

4. Jahresrechnungen 2013 IG Tösstallinie, Berichte der Kontrollstelle

Die Tischvorlage wird von Christoph Gerber kurz erläutert. Er weist auf den sehr erfreulichen Spendenbetrag von SFr. 765.-- hin, welcher über die ordentlichen Beiträge hinaus von den Mitgliedern einbezahlt wurde. Das Vereinsvermögen beläuft sich per Ende 2013 auf SFr. 12'750.--

Die Kontrollstelle hat die Jahresrechnung der IG Tösstallinie stichprobenweise geprüft und in Ordnung befunden. Sie dankt dem Kassier für seine gute Arbeit.

Die Jahresrechnung der IG Tösstallinie für das Jahr 2013 wird einstimmig angenommen.

5. Wahlen

a) Präsidium

Ralf Wiedenmann stellt sich für das Präsidium zur Wiederwahl und wird einstimmig wiedergewählt.

b) Vorstand

Hannes Gehring aus Zell (Redaktion und Layout Zugnummer), Rafael Haas aus Wila (Vizepräsident und Aktuar) und Christoph Gerber aus Gibswil (Rechnungsführung, Mitgliederadministration und Logistik) stellen sich als Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Hansruedi Büchi aus Turbenthal stellt sich als neues Mitglied für die Wahl in den Vorstand zur Verfügung.

Sie werden allesamt einstimmig in globo in den Vorstand wiedergewählt bzw. neu gewählt.

c) Kontrollstelle

Die beiden bisherigen Revisoren Robert Ineichen und Martin Greber stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurden einstimmig mit Applaus wiedergewählt.

Robert Ineichen ist seit der Gründung der IG Tösstallinie im April 1994 Revisor, herzlichen Dank für dieses Engagement. Ralf Wiedenmann überreicht den beiden Revisoren ein kleines Präsent für das jahrelange Engagement für die IG-Tösstallinie.

6. Erteilung der Decharge an den Vorstand

Dem Vorstand wird für das Vereinsjahr 2013 einstimmig die Decharge erteilt.

7. Diskussion Jahresprogramm 2014

Das Tätigkeitsprogramm 2014 liegt als Tischvorlage auf.

a) ZugNummer

Die Vereinszeitschrift ZugNummer erscheint zweimal. Einmal im Frühjahr (mit Einladung an Mitgliederversammlung bereits abgeschickt) und einmal nach den Sommerferien.

b) Teilnahme an RVKs

Der Vorstand nimmt jeweils mit einer Delegation an den RVKs von Winterthur, Pfäffikon / mittleres Tösstal und Oberland teil. Diese Termine sind bereits bekannt:

- RVK Oberland: Termin noch nicht bekannt, VZO Grüningen
- RVK Pfäffikon / mittleres Tösstal: Mi, 21. Mai 2014
- RVK Winterthur: Do, 15. Mai 2014 und Do, 13. Nov. 2014, Tösstalstrasse

In diesem Jahr können keine Fahrplanbegehren gestellt werden.

c) Mitgliederevent

Rafael schlägt vor, in diesem Jahr eine Führung bei SR-Technics (Flugzeugunterhalt) anzubieten. Dieser Vorschlag stösst bei den anwesenden Mitgliedern auf wenig Gegenliebe. Es werden folgende Vorschläge genannt:

- Stiftung Eisenbahn-Sammlung Uster
- DVZO-Depot Uster
- SOB-Depot in Romanshorn
- Dampfmuseum Winterthur
- Umweltarena Spreitenbach
- Rangierbahnhof Limmattal
- Unterhaltswerk Zürich Herdern

Die Mitgliederversammlung fällt keine definitive Entscheidung für den Event. Der Vorstand wird bei Gelegenheit einen Vorschlag aus den obigen Vorschlägen auswählen.

d) Vorstandssitzungen

Vorstandssitzungen werden in regelmässigen Abständen abgehalten.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

8. Budget 2014

Christoph Gerber erläutert kurz die Tischvorlage für das Budget 2013. Sandro Turcati erkundigt sich, unter welchem Budgetpunkt die Ausgaben für den Event vorgesehen sind. Christoph Gerber erklärt, dass dies unter dem Punkt „Spezielles“ der Fall sei.

Das Budget 2014 der IG wird einstimmig angenommen.

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2015

Der Vorstand beantragt, dass die Mitgliederbeiträge für 2015 unverändert bei SFr. 25.-- für Einzelpersonen, SFr. 30.-- für Familien und SFr. 100.-- für Kollektivmitglieder belassen werden.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Diverses

Kurt Nüesch bedankt sich im Rahmen des Gemeinderates Zell für die Arbeit des Vorstandes der IG Tösstallinie, insbesondere für die fachliche Unterstützung der IG bei der „Rettung“ des Halts Rikon der neuen S11. Ralf Wiedenmann gibt den Dank für die gute Zusammenarbeit an die Gemeinden zurück.

Peter Schwarzenbach und Rudolf Busenhart weisen auf das grosse Problem der geschlossenen bzw. defekten Toiletten in den Turbo GTWs auf der Tösstallinie hin. Zudem gibt es auch an den Bahnhöfen kaum mehr öffentliche Toiletten. Er bittet den Vorstand, diesem Problem in Zukunft ein grösseres Gewicht zu geben.

In Fischenthal sind die Umbauarbeiten beim Bahnhof zurzeit eingestellt, angeblich wegen eines Rekurses eines Anwohners. Christoph Gerber erkundigt sich bei nächster Gelegenheit bei Hansruedi Zahnd (SBB-I).

Kurt Graf weist auf den Missstand hin, dass zahlreiche Bahnhöfe entlang der Tösstalstrecke zwar auf betrieblichen Gründen noch besetzt sind, die Fahrdienstleiter aber keine Billette verkaufen können bzw. dürfen. Alfred Baumgartner weist darauf hin, dass dieser Service die Poststelle Wila anbietet, welcher allerdings stark gefährdet ist, wenn er nur ungenügend genutzt wird. Deshalb ermuntert er die Anwesenden, dieses Angebot rege zu nutzen.

Rudolf Busenhart weist darauf hin, dass Einzahlungen des Mitgliederbeitrages am Postschalter bei der IG Kosten von über SFr. 100.-- verursachen. Er beauftragt den Vorstand, darauf zu achten, dass der Beitrag mittels Giro-Überweisung oder online bezahlt wird.

Ralf Wiedenmann schliesst die 21. Mitgliederversammlung der IG Tösstallinie um 20:10 Uhr.

Wila im April 2014, Rafael Haas